

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2023

Version 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 29.03.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** **Twinmax**
- **Dokument-Index:** TECH338
- **Artikelnummer:** 896004 (20-L)
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
—
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Industrielle Verwendung
PC-TEC-13: Kühlschmierstoffe
F: Gemische zur weiteren Formulierung
PC-TEC-OTH: Sonstige Produkte für chemische oder technische Prozesse
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:** Steidle GmbH
Röttgerweg 12
D-51371 Leverkusen
Tel.: +49-(0)214/82511-25
Fax: +49-(0)214/82511-26
E-Mail: info@steidle-gmbh.de
Internet: www.steidle-gmbh.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Technik: +49-(0)214/82511-21
- **E-Mail-Adresse der sachkundigen Person:** info@steidle-gmbh.de
- **1.4 Notrufnummer:** wie vor oder nächste Giftinformationszentrale

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
-  **GHS05 Ätzwirkung**
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Zusätzliche Angaben:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenklassen ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme** 
GHS05
- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** 2-Phenoxyethanol
- **Gefahrenhinweise** H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise** P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
- **Zusätzliche Angaben:** EUH208 Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Das Gemisch enthält keine Stoffe in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die PBT-Kriterien erfüllen.
- **vPvB:** Das Gemisch enthält keine Stoffe in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die vPvB-Kriterien erfüllen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.03.2023

Version 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 29.03.2023

Handelsname: Twinmax

(Fortsetzung von Seite 1)

· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

· Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 122-99-6 EINECS: 204-589-7 Reg.nr.: 01-2119488943-21	2-Phenoxyethanol Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; STOT SE 3, H335 ATE: LD50 oral: 1.394 mg/kg	<10%
CAS: 68920-66-1 NLP: 500-236-9 Reg.nr.: 01-2119489407-26	Fettalkoholpolyglykolether Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315	<10%
CAS: 68920-66-1 NLP: 500-236-9	Fettalkoholpolyglykolether Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	<1%
CAS: 55406-53-6 EINECS: 259-627-5 Reg.nr.: 01-212076115-60	3-Iod-2-propinylbutylcarbamat Acute Tox. 3, H331; STOT RE 1, H372; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	<0,25%

· Hinweise:

Anmerkung L gilt für dieses Produkt oder einen oder mehrere seiner Komponenten.
Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfractionen -Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex-Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Anhang VI.

· Zusätzliche Hinweise:

Wassermischbares Kühlschmierkonzentrat
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
Stoffe, denen ein arbeitsplatzbezogener Grenzwert zugeordnet ist, stehen, wenn verfügbar, in Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Ruhig lagern und zudecken.
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.
Beim Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Falls Arzt hinzugezogen wird, dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

· Nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

· Nach Hautkontakt:

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· Nach Augenkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· Nach Verschlucken:

Bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Den Mund mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

Kein Erbrechen herbeiführen, ärztlicher Behandlung zuführen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten:

Atembeschwerden

Kopfschmerz

Unwohlsein

Schwindel

Symptome können aber auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2023

Version 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 29.03.2023

Handelsname: Twinmax

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x)
Schwefeldioxid (SO₂)
Kohlendioxid (CO₂)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben:** Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Berührung mit den Augen und mit der Haut vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Mit viel Wasser verdünnen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Berührung mit den Augen und mit der Haut vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Keine verzinkten Behälter verwenden.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Separat- und Zusammenlagerung gemäß VCI-Konzept beachten.
Siehe <http://www.vci.de> Suche: "Lagerung"
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Frost schützen.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze, direkter Sonnenbestrahlung und UV-Strahlung schützen.
Lagertemperatur: 5 - 40°C
Lagerstabilität unter den beschriebenen Bedingungen mindestens 6 Monate.
- **Lagerklasse (gem. VCI-Konzept):** LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
- **VbF-Klasse:** entfällt
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Zusätzliche Hinweise:** Die VbF (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten) wurde in Deutschland durch die Betriebssicherheitsverordnung am 2.10.2002 ersetzt, wird hier aber noch angegeben, da die VbF-Klassen noch allseits bekannt sind und verwendet werden.
Die Lagerklassen (LGK) nach VCI-Konzept werden inzwischen auch durch die TRGS 510 geregelt.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D
(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2023

Version 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 29.03.2023

Handelsname: Twinmax

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Orientierungswert für Kühlschmierstoffe (Dampf u. Aerosol) = 10 mg/m³
[kein AGW (Arbeitsplatzgrenzwert)]

122-99-6 2-Phenoxyethanol

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 5,7 mg/m³, 1 ml/m³
1(I);DFG, Y, 11

55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 0,058 mg/m³, 0,005 ml/m³
2 (I);DFG, Y, Sh, 11

- **Zusätzliche Hinweise:**

Die deutschen MAK (maximale Arbeitsplatzkonzentrationen) wurden durch die TRGS 900 zum 1.1.2006 außer Kraft gesetzt und teilweise durch Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ersetzt. Übergangsweise werden die früheren MAK's als Orientierungswerte für die Gefährdungsbeurteilung herangezogen.
Empfohlene Analyseverfahren für Arbeitsplatzmessungen: Siehe Publikationen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) "AGS-Liste geeigneter Messverfahren" und TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition"
Sh = Sensibilisierung der Haut. Stoffe bei denen nach gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnis von einer hautsensibilisierenden Wirkung auszugehen ist, aber die im Anhang VI der CLP-Verordnung nicht als sensibilisierend eingestuft und mit H317 zu kennzeichnen sind.
Y = Mit der Bemerkung "Y" werden Stoffe ausgewiesen, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des AGW nicht befürchtet zu werden braucht.
11 = Summe aus Dampf und Aerosolen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung oder in Fällen, in denen übermäßige Belastungen auftreten können, Atemschutz benutzen.
Atemschutz mit Filtergeräten in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, siehe DIN EN 136 (Vollmasken - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung), DIN EN 140 (Halbmasken und Viertelmasken - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung), DIN EN 142 (Mundstückgarnituren - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung), DIN EN 143 (Partikelfilter - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung), DIN EN 149 (Filternde Halbmasken zum Schutz gegen Partikel - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung) und DIN EN 405 (Filternde Halbmasken mit Ventilen zum Schutz gegen Gase oder Gase und Partikeln - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung).

- **Handschutz**
- Handschuhmaterial:
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Schutzhandschuhe
Nitrilkautschuk

Der Wert für die Permeation nach EN 374 liegt bei einer Handschuhstärke von ca. 0,7 mm für chemisch ähnliche Produkte lt. Hersteller: >480 min. (Permeationslevel 6)
Diese Angaben beruhen auf Labortestmethoden, welche die Arbeitsbedingungen nicht vollständig simulieren können. Es liegt in der Verantwortung des Endverbrauchers, die geeigneten Handschuhe für seine Anwendung auszuwählen.

- **Augen-/Gesichtsschutz**

Beim Umgang mit dem Konzentrat dichtschiessende Schutzbrille.
Augenschutz in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, siehe DIN EN 166 (Persönlicher Augenschutz - Anforderungen).

- **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung
Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- Allgemeine Angaben
- Aggregatzustand
- Farbe
- Geruch:

Flüssig
Gelb
Charakteristisch

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2023

Version 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 29.03.2023

Handelsname: Twinmax

(Fortsetzung von Seite 4)

· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
· Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
· Untere und obere Explosionsgrenze	
· Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
· Flammpunkt:	>120 °C
· Zündtemperatur / Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· pH-Wert (50 g/l) bei 23 °C:	9,2
· Viskosität	
· Kinematische Viskosität bei 20 °C	180 mm ² /s
· Löslichkeit	
· Wasser:	Vollständig mischbar.
· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
· Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte bei 20 °C:	0,98 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Relative Dampfdichte	Nicht bestimmt.
· Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar.
· 9.2 Sonstige Angaben	
· Explosive Eigenschaften / Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Lösemittelgehalt:	
· Flüchtige organische Verbindungen gemäß VOC-Verordnung:	Keine
· VOC (EU) = flüchtige organische Verbindungen:	Keine
· Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	entfällt
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	
· Mechanische Empfindlichkeit	Nicht bestimmt.
· Temperatur der selbstbeschleunigenden Polymerisation	Nicht anwendbar.
· Entstehung explosionsgefährlicher Staub-Luft-Gemische	Nicht anwendbar.
· Pufferkapazität	Nicht bestimmt.
· Mischbarkeit	Nicht bestimmt.
· Leitfähigkeit	Nicht bestimmt.
· Ätzwirkung	Nicht bestimmt.
· Gasgruppe	Nicht anwendbar.
· Redoxpotenzial	Nicht bestimmt.
· Radikalbildungspotenzial	Nicht bestimmt.
· Fotokatalytische Eigenschaften	Nicht bestimmt.
· Weitere Angaben:	Die o.g. Eigenschaften wurden nach den Bestimmungen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 oder nach anderen vergleichbaren Methoden bestimmt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.03.2023

Version 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 29.03.2023

Handelsname: Twinmax

(Fortsetzung von Seite 5)

- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** siehe oben
- **10.5 Unverträgliche Materialien** Säuren
Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Bei sach- und bestimmungsgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** ATE mix -Werte:
Oral: Schätzwert Akuter Toxizität: > 2 000 mg/kg (Rechenmethode)
Dermal: Schätzwert Akuter Toxizität: > 2 000 mg/kg (Rechenmethode)
Inhalativ: Schätzwert Akuter Toxizität: für Gase > 20 000 ppmV; für Dämpfe > 20 mg/l; für Stäube und Nebel > 5 mg/l; (Rechenmethode)
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Enthält: 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- **Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Gemisch enthält keine Stoffe in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**

68920-66-1 Fettalkoholpolyglykoether	
EC50 / 72h	>100 mg/l (Algen)
55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat	
NOEC / 35d	0,0084 mg/l (Pimephales promelas)
NOEC / 96h	0,049 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
NOEC / 72h	0,0046 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC50 / 3h	44 mg/l (Mikroorganismen)
LC50 / 96h	0,067 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
EC50 / 72h	0,022 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC50 / 48h	0,16 mg/l (Daphnia magna)

- **Akute Ökotoxizität:**

68920-66-1 Fettalkoholpolyglykoether	
EL50 / 48h	51 mg/l (Daphnia magna)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** leicht biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Das Gemisch enthält keine Stoffe in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die PBT-Kriterien erfüllen.
- **vPvB:** Das Gemisch enthält keine Stoffe in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die vPvB-Kriterien erfüllen.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Gemisch enthält keine Stoffe in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2023

Version 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 29.03.2023

Handelsname: Twinmax

(Fortsetzung von Seite 6)

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

· **Verhalten in Kläranlagen:**

55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat

EC50 / 21d | 0,05 mg/l (Daphnia magna)

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung n. AwSV vom 18.04.2017): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog:**

12 01 07* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

12 01 09* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

HP14 ökotoxisch

· **Für das vorliegende Konzentrat gilt:** 12 01 07*

· **Für die gebrauchsfertige Emulsion/ Lösung gilt:** 12 01 09*

· **Ungereinigte Verpackungen**

· **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Abfallschlüsselnummer: 15 01 10*

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:**

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA**

entfällt

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA**

entfällt

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**

· **Klasse**

entfällt

· **Gefahrzettel**

entfällt

· **ADN/R-Klasse:**

entfällt

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA**

entfällt

· **14.5 Umweltgefahren**

· **Marine pollutant:**

Nein

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.

· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar.

· **Transport/weitere Angaben:**

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

· **ADR**

· **Freigestellte Mengen (EQ):**

entfällt

· **Begrenzte Menge (LQ):**

entfällt

· **Beförderungskategorie:**

entfällt

· **Tunnelbeschränkungscode:**

entfällt

· **IMDG**

· **Limited quantities (LQ)**

entfällt

· **Excepted quantities (EQ)**

entfällt

· **IATA**

· **Bemerkungen:**

entfällt

· **UN "Model Regulation":**

entfällt

D

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2023

Version 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 29.03.2023

Handelsname: Twinmax

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
 - **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
 - **Gefahrenpiktogramme**
 - **Signalwort**
 - **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
 - **Gefahrenhinweise**
 - **Sicherheitshinweise**
 - **Richtlinie 2012/18/EU**
 - **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I**
 - **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**
 - **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
 - **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**
 - **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**
 - **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**
 - **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**
 - **Nationale Vorschriften:**
 - **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
 - **Störfallverordnung:**
 - **Technische Anleitung Luft:**
 - **Wassergefährdungsklasse:**
 - **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
 - **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
- Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- 
- GHS05
Gefahr
- 2-Phenoxyethanol
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
- Die Richtlinie 2012/18/EU (Seveso-III-Richtlinie) ist in Deutschland durch die Störfallverordnung umgesetzt worden, siehe unten.
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Beschränkungsbedingungen: 3
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Beschäftigungsbeschränkungen nach §22 JArbSchG für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (vgl. MuSchG).
- Das Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung (12. BImSchV).
- Allgemeiner Richtwert für organische Stoffe gemäß deutscher TA Luft Kap. 5.2.5: Massenstrom 0,50 kg/h oder Massenkonzentration 50 mg/m³
- WGK 2 (Selbsteinstufung n. AwSV vom 18.04.2017): deutlich wassergefährdend.
- Berufsgenossenschaftliche, arbeitsmedizinische Hinweise: entspricht den Anforderungen der TRGS 611 BGR/GUV-R 143 - Tätigkeiten mit Kühlschmierstoffen - beachten. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.03.2023

Version 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 29.03.2023

Handelsname: Twinmax

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Gründe für Änderungen:** Allgemeine Überarbeitung.
VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION
- **Relevante Sätze** H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H331 Giftig bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Weitere Anmerkungen:** Weitere Informationen erhältlich auf den deutschen Internetseiten: www.baua.de, www.arbeitssicherheit.de
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Berechnungsmethode
Übertragungsgrundsätze
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Technik: +49-(0)214/82511-21
- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 7
- **Abkürzungen und Akronyme:** REACH: Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)
PBT: persistent, bioakkumulierbar, toxisch
vPvB: very persistent, very bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulierbar)
EG: Europäische Gemeinschaft
NLP: no longer polymers
Reg.nr.: Registriernummer gemäß REACH
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
MAK: maximale Arbeitsplatzkonzentration
TLV: Threshold limit value (Arbeitsplatzgrenzwert)
TWA: Time Weighted Average concentration (Langzeitkonzentration)
STEL: Short Time Exposure Limit (Kurzzeitkonzentration)
IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Value (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union)
OEL: Occupational Exposure Limit (Arbeitsplatzgrenzwert)
AGS: Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
WEL: Worktime Exposure Limit
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (früher auch in Deutschland)
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
EC₅₀: ökotoxische Konzentration (ecotoxic concentration), 50 Prozent
NOEC: no observed effect concentrations (höchste Konzentration eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Wirkungen hinterläßt)
NOELR: No observed effect loading rate
ATE: Schätzwerte akuter Toxizität (acute toxicity estimate)
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Y = Mit der Bemerkung "Y" werden Stoffe ausgewiesen, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des AGW nicht befürchtet zu werden braucht.
Sh = Sensibilisierung der Haut. Stoffe bei denen nach gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnis von einer hautsensibilisierenden Wirkung auszugehen ist, aber die im Anhang VI der CLP-Verordnung nicht als sensibilisierend eingestuft und mit H317 zu kennzeichnen sind.
11 = Summe aus Dampf und Aerosolen.
ED: Endokrine Disruptoren
LC₅₀: Lethal concentration, 50 percent
LD₅₀: Lethal dose, 50 percent
VCI: Verband der chemischen Industrie, Deutschland
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) (flüchtige organische Verbindungen)
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**